

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 28.02. – 08.03.2020

Fr., 28.02. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Sa., 29.02. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 So., 01.03. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mo., 02.03. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Di., 03.03. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Mi., 04.03. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Do., 05.03. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Fr., 06.03. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Sa., 07.03. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 So., 08.03. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993

Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Biosphärengebiet Schwarzwald

Bürgerinnen und Bürger bewerten 24 Projektideen fürs Biosphärengebiet – Lenkungskreis entscheidet im März über Förderprojekte

Neues aus dem Biosphärengebiet Schwarzwald erfuhren die 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim vierten Treffen der sogenannten Gesamtsäule in der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in Todtnau. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die vorliegenden Projektanträge zum Förderprogramm des Biosphärengebiets in diesem Jahr. 24 Vorhaben mit einem Fördervolumen von rund 770.000 Euro waren bis zum Stichtag am 15. November 2019 eingereicht worden. Zur Verteilung bereit stehen Landesmittel in Höhe von 200.000 Euro. Das letzte Wort bei der Verteilung der Fördermittel hat der Lenkungskreis in seiner Sitzung im März.

„Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen unsere international anerkannte Modellregion für nachhaltige Entwicklungen bietet“, appellierte Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets, an die Gäste. Die Versammlung der Gesamtsäule sei das erfolgreiche Beteiligungsmodell des Großschutzgebiets, das sogar die UNESCO bei der Bewilligung des Antrags lobend erwähnt hatte. Der partizipative Ansatz des Biosphärengebiets stelle sicher, dass dessen Entwick-

lung nicht von oben bestimmt werde, sondern dass die Menschen aus der Region sich aktiv einbringen und mitgestalten können. Das jährliche Treffen der Gesamtsäule diene dazu, dass sich die Menschen austauschen und ihre Ideen vorschlagen können.

In Todtnau hatten die Gäste Gelegenheit, die ausgehängten Projektskizzen zu studieren. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte drei Bewertungspunkte verteilen. Das Spektrum der Projektideen reicht diesmal von einer Sommerakademie zum Thema Holz und einem Weiterbildungskonzept für Biosphären-Guides über Fahnenmasten für das Besucherbergwerk Finstergrund, Technik für eine Mosterei und Weidezäune bis hin zu einem naturpädagogischen Projekt mit dem Titel „Bullerbü im Eichholz“. Darüber hinaus wurden wieder Fördermittel für verschiedene landwirtschaftliche Maschinen zur Offenhaltung der Landschaft beantragt. Relativ neu im Spektrum sind Vorhaben zur Wasserversorgung (Anlage einer Wasserleitung), zumal dieses Thema durch die große Trockenheit im Sommer 2018 auf den Weiden im Biosphärengebiet besondere Aktualität erlangt hat. Mehrere Antragsteller nutzten am Dienstag die Gelegenheit, ihre Vorhaben

persönlich vorzustellen.

Auf großes Interesse stieß auch die Vorstellung bereits angelaufener Biosphärenprojekte. So berichtete Claudia Senn vom Verein Badischer Jäger in Lörrach über den Gamsbeobachtungsweg in Todtnau. Sabine Imping vom Verein der Freunde und Förderer der Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental e.V. präsentierte das Konzept eines Biosphärenklassenzimmers. Da vom Verein Goldenhof e.V. niemand anwesend sein konnte, wurde der Film zum Projekt „Zeidlerpfad“ gezeigt.

Geschäftsführer Kemkes informierte über die kommenden Veranstaltungen zum Rahmenkonzept für das Biosphärengebiet, das bis zum Jahresende erarbeitet werden soll. Neben sogenannten Fokusveranstaltungen, die sich an spezifische Zielgruppen richten, werde es eine zweite Themenwerkstatt sowie eine zweite Beteiligungswoche geben, in der die bisher vorliegenden Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. **Ein weiterer wichtiger Termin sei das Biosphärenfest am 12. Juli 2020 in Schönau.**

Biosphärengebiet Schwarzwald



Übungsabend der Freiw. Feuerwehren

Montag, den 2. März 2020

19.30 Uhr:

Todtnau (um 19.00 Uhr stiller Alarm), Präg

20.00 Uhr: Afersteg

20.15 Uhr: Todtnauberg

Veteranenstammtisch Feuerwehr Todtnau

Der Veteranenstammtisch der Feuerwehr Todtnau findet statt am **Montag, den 2. März 2020 um 19.30 Uhr** im Gerätehaus Todtnau.

RECYCLING in Todtnau

März 2020

02.03. Gelber Sack

07.03. Grünabfallannahme Todtnauberg

13.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Afersteg, Brandenberg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechttau)

14.03. Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Geschwend, Präg, Herrenschwand)

28.03. Grünabfallannahme Todtnau

30.03. Gelber Sack

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer

- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Gymnasium Schönau



Schule ist mehr als Unterricht

Gymnasium Schönau Anmeldung 5. Klasse am Gymnasium Schönau

Die Anmeldungen für die Klasse 5 des Gymnasiums Schönau werden **am Mittwoch, den 11. März und am Donnerstag, den 12. März jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr** im Sekretariat entgegengenommen.

Bringen Sie dazu die Grundschulempfehlung, die Geburtsurkunde und wenn möglich, einen Nachweis über ausreichenden Masernschutz in Form eines Impfpasses oder einer ärztlichen Bescheinigung mit. Im Rahmen der Anmeldung bietet die Schulleitung Ihnen ein Gespräch an, zu dem Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eingeladen sind. Dieses Gespräch ermöglicht, die künftige Lernumgebung Ihres Kindes gut vorzubereiten. Ihr Kind kann für diesen Termin auch vom Unterricht befreit werden.



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche: Steh auf, mach dich auf den Weg...

„...geh den ersten Schritt, schau nach vorn und lass es zu...“, so beginnt eines der Lieder des diesjährigen Weltgebetstages. Hört sich gut an, oder? Neues wagen, sich neuen Herausforderungen stellen, Leben ändern – ja, das wär's...

Ach nee, lieber nicht, ist doch eigentlich ganz gut so, wie es ist...

Wie ist das bei Ihnen? Offen für Neues, oder Gewohnheitsmensch? Ist sicher auch eine Typfrage und natürlich auch abhängig von dem, was geändert werden soll(te) – ein neuer Anstrich für Wohnung oder Haus sind sicher schneller geplant und umgesetzt, als ein Umzug; ein neues Rezept eher ausprobiert, als die gesamte Ernährung umgestellt. Für und Wider abwägen, eine Entscheidung treffen – vielleicht auch manchmal etwas zu viel nachdenken...?

„Steh auf, mach dich auf den Weg...“ – Aufstehen und losgehen, alte ausgetretene Pfade verlassen – neue, vielleicht „unergründliche“ Wege gehen. Neues zulassen, sich nicht schon vorher alles kaputtgedenken, Liebe und Vertrauen wagen, der Zukunft eine Chance und einen Namen geben.

„Schau nach vorn und lass es zu, dass Gott dir täglich neue Hoffnung schenkt...“ – so lässt sich leben.

Eine gesegnete Woche, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 28.02.20

Schönau:

Pfarrbüro geschlossen

Sonntag, 01.03.20

Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit dem Theaterpfarrer Herrn Dietmar
Coors
mit Anspiel und spezieller Musik

Todtnau:

17.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer H. Wolff

Dienstag, 03.03.20

Schönau:

18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 04.03.20

Schönau:

10.00-12.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:

14.00-15.30 Konfirmandenunterricht in Todtnau

Donnerstag, 05.03.20

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
ab 14.30 Frauenkreis

Freitag, 06.03.20

Schönau:

10.00-12.00 Pfarrbüro
19.00 **Weltgebetstag der Frauen**
in der evang. Kirche Schönau
Anschließend gemütliches
Beisammensein mit simbabwischen
Essen

Todtnau:

19.00 **Weltgebetstag der Frauen**
in der evang. Kirche in Todtnau
Anschließend werden Dias aus dem
Land gezeigt bei gemütlichen
Beisammensein

Sonntag, 08.03.20

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Taufe
mit Prädikant Thomas Lohse

Todtnau:

Am Sonntag, den 08.03.2020 findet in Todtnau kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst in Schönau um 10.00 Uhr oder den Gottesdienst in Zell um 10.00 Uhr zu besuchen.

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Schönau:

Am Freitag, den 6. März 2020 findet um 19.00 Uhr unter dem Motto "Steh auf" der diesjährige **Weltgebetstag** der Frauen statt.

Evangelische und katholische Frauen laden Frauen aller Altersstufen ins evangelische Gemeindehaus in der Bergkirche in Schönau ein.

Nach dem Gottesdienst findet mit simbabwischen Essen noch ein gemütliches Zusammensein statt.

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Mit dem Wochenspruch zum Sonntag der Passionszeit / Invokavit grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ *Johannes 3,8b*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: totdnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 29.02.20

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe für Ernst und Elisabeth Büchele
 15.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für
 3. Gedenken Erna Falger; Josef Kunz und verstorbene Angehörige, Willi und Marianne Andree, Werner und Elke Schmidt, Ursel Riecke – Andree, Franz und Christel Schäfer, Hilda Loske; Wilhelm Gerspacher und verstorbene Angehörige; Helmut Steinebrunner; Jahrtag Walter Ortlieb
unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau
anschließend Generalversammlung des Johannes-Chores im Pfarrsaal Todtnau

Sonntag, 01.03.20 – Erster Fastensonntag

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Asperges
 Jahrtag für Matthias Wunderle und Klara Wunderle; Ursula und Egon Wissler; Barbara Stiefvater und Artur Behringer und Angeh.; Josef Laile; Anna und Hugo Laile; Theresia Häringer; für die armen Seelen
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Asperges
 10.00 **Todtnauberg:** Wortgottesfeier
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 02.03.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (Für die verfolgten Christen)

Dienstag, 03.03.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (Um Glaubensweitergabe)
 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe (Für alle Kranken)

Mittwoch, 04.03.20

- 06.00 **Schönau:** Frühgebet im Pfarrsaal
 anschließendes gemeinsames Frühstück
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (Für unser Land)
 19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe für Familie Schwörer – Wißler und Angehörige; Edgar, Luise u. Anton Schubnell sowie verstorbene Angehörige der Familie Walleser; Wilhelm Trompeter

Donnerstag, 05.03.20 – Priesterdonnerstag

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz (Um geistliche Berufe)
 17.00 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 17.30 **Schönau:** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Seniorenzentrum
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe um geistliche Berufe; für Rosa Steinebrunner; Paul und Gertrud Gramspacher; Albert und Maria Sprich sowie verstorbene Angehörige; Rosa Sprich; Hedwig Schelb
*anschließend Anbetung –
 Kollekte für das Kinderheim in Betlehem*
 20.00 **Wieden:** Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal



Freitag, 06.03.20 – Herz-Jesu-Freitag / Weltgebetstag der Frauen

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht im Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
- 09.30 Schönau:** Hl. Messe für gestifteter Jahrtag Helene Laile, Schönau; Jahrtag Helmut Behringer; Rosa Asal; Paul und Gertrud Gramespacher; Toni Dasbach; für die armen Seelen
anschließend stille Anbetung
- 15.30 **Todtnau:** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Alten- und Pflegeheim

Weltgebetstag der Frauen

- 18.30 in Prag; Gemeindehaus
19.00 in Utzenfeld; Kapelle
19.00 in Schönenberg; Kapelle
19.00 in Geschwend; Kirche
19.00 in Aitern; Foyer Belchenhalle
19.00 in Schönau; evangelischer Pfarrsaal
19.00 in Tunau, Gemeindesaal
19.00 in Todtnau: evangelische Kirche mit anschließendem Beisammensein
- Wieden siehe unter Donnerstag 05.03.2020
Ittenschwand betet den Weltgebetstag am 13.03.!

Samstag, 07.03.20

- 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse für Werner und Irma Mühl; in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Todtnauberg
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Todtnauberg
anschließend Generalversammlung der Trachtenkapelle im Pfarrsaal

Sonntag, 08.03.20 – Zweiter Fastensonntag

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe für Jahrtag Erwin Sütfeld
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Fastenzeit

Die Liturgie der Fastenzeit ist von großer Einfachheit und Schlichtheit geprägt. Während der ganzen Fastenzeit wird kein Halleluja gesungen, ebenso entfällt an den Sonntagen das Gloria. An allen Tagen der Fastenzeit spricht der Priester am Ende der heiligen Messe ein Segensgebet, in dem wir im Blick auf die christliche Lebensgestaltung um Ausdauer und Eifer beten. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, sie begleitet den Gesang, ansonsten schweigt sie. Priester und Ministranten tragen violette Paramente, die Farbe der Buße. Der Blumenschmuck an den Altären unterbleibt ganz.

Lied des Monats

Im Monat März bzw. während der ganzen Fastenzeit werden wir in den Gottesdiensten regelmäßig das Lied „Mein Herr und mein Gott“ (GL 840) singen. Es ist die Vertonung des bekannten Gebetes des Heiligen Nikolaus von der Flüe.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 6. März 2020 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2020 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So. 15.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 29.03.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 03.05.2020	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 24.05.2020	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 21.06.2020	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 28.06.2020	Pfarrer Löffler	
So. 19.07.2020	Pfarrer Löffler	Schönau

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 08.03.2020 in Todtnau mit:

Angelo Eltern: Maria und Sebastian Panster, Todtnau

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Spende für Ministrantenkleidung Schönau: 20 €; 20 €
Fastenaktion der Kinder und Krippenopfer der Seelsorgeeinheit: 1.040,69 €

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Am Freitag 6. März wird der Weltgebetstag der Frauen auf der ganzen Erde begangen. Dieses Jahr haben Frauen aus Simbabwe die Liturgie-Texte unter dem Motto "Steh auf und geh!" für uns vorbereitet. Mit den Frauen aus Simbabwe beten wir um Frieden, Versöhnung und Liebe, das Land braucht Veränderung. Aber beten allein genügt nicht, heißt es im Text des Gottesdienstes aus Simbabwe. Informiert beten informiert handeln: Aufstehen und gehen, denn wir dürfen uns nicht fürchten, auf Gottes Wort zu vertrauen! Dazu sind wir eingeladen. Die Gottesdienstzeiten an den einzelnen Orten entnehmen sie bitte der Gottesdienstordnung.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 28.02.20: Julia, Hanna, Nicolas, Simon G., Manuel Anika
So. 01.03.20: Gruppe C
So. 08.03.20: Gruppe A

Kirchenchor Schönau:

- Fr. 28.02.20: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 06.03.20: keine Chorprobe wegen Weltgebetstag der Frauen

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt.

Wir beginnen am **Mittwoch, den 04.03.2020.**

Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan:

Di. 03.03.20: nach Einteilung



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 01.03.20: Gruppe 1 Do. 05.03.20: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche

Da die bisherige Lautsprecheranlage der Pfarrkirche St. Johannes in die Jahre gekommen ist, ist eine Erneuerung geplant. Zu diesem Zweck wurde in den letzten Wochen eine neue Anlage probeweise installiert. Danach wird der Stiftungsrat eine Entscheidung zum endgültigen Einbau treffen.

Öffentliche Sitzung des Gemeindeforts Todtnau

Termin: Dienstag, 17.03.2020 – 20.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Weltgebetstag - Steh auf und geh

Simbabwe ist ein reiches Land: fruchtbar, mit vielen Bodenschätzen, angenehmes Klima, weil der größte Teil des Landes auf einer Hochebene liegt, mit wunderbaren Naturparks, den Viktoria Wasserfällen und wenig Malaria... In scharfen Kontrast dazu steht die politische und wirtschaftliche Situation: Hyperinflation, Militärputsch, dramatische Wirtschaftskrise, Wahlbetrug, Verschuldung. In Simbabwe sagt man: „Frauen kämpfen auf den Knien“, sprich: durch ihr Gebet. Oft sind sie auch zu Boden gedrückt durch die „traditionellen“ Männerrechte. Aber sie kämpfen! Der Bibeltext des Weltgebetstags 2020 geht sogar noch einen Schritt weiter. Dort heißt es: Steh auf und geh! (Joh 5, 8)

Vor allem wollen wir uns mit Simbabwe in das Gebet rund um den Globus einreihen und dafür einstehen, dass Frieden und Versöhnung dort und weltweit gelingen – zwischen den verschiedenen Volks- und Sprachgruppen, zwischen Jung und Alt, zwischen Frauen und Männern. Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen und Freunde mit, damit wir gemeinsam aufstehen. **Am Freitag, den 6.3.2020 beginnen wir um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Todtnau.** Nach dem Gottesdienst werden wir noch einiges über Land und Leute erfahren.

Wir freuen uns auf Sie.

Eine gesunde Woche wünscht Ihnen die kath. Frauengemeinschaft

Fastenzeit ist Frühschichtzeit

Unter dem Motto „Unterwegs“ wollen wir in dieser Fastenzeit verschiedene Segensorte kennenlernen und uns so auf Ostern vorbereiten.

Gemeinsam wollen wir unseren Glauben leben, gemeinsam singen, beten und anschließend frühstücken, um gestärkt an Leib und Seele, in den Tag zu starten. Wir freuen uns auf ALLE, alt bekannte, aber auch neue Gesichter. Frühschichten sind am 06., 13., 20. und 27.03. sowie am 03.04.20.



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:

Sa. 07.03.20: Nela, Karlotta, Josefine, Ronja -ms-eb-

Änderung Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist zukünftig montags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Danke für Kerzenspenden

Es ist eine schöne Geste, dass zum Lichtmesstag die Gemeindemitglieder etwas zum Kauf der Altarkerzen beitragen. In diesem Jahr kamen 145,00 € zusammen. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 23.03.20 bis 29.03.20 ist am **Donnerstag, 05.03.20 !!** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefortsreferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefortsreferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Beides brauchen wir: das Aus-sich-herausgehen und das In-sich-gehen. Nach den tollen Tagen sollte uns auch weiterhin die Freude begleiten. Fasnacht und Fastenzeit gehören zusammen – die fröhliche Gelassenheit genauso wie die Besinnung. Freude lässt manches Leid ertragen und neue Kraft schöpfen für dessen Bewältigung. Übernehmen wir deshalb ausschnittsweise das Gebet von Thomas Morus wie in der „Narrenpredigt“ in Dialekt übersetzt und vorgetragen:

„Herr, schenk mir Sinn für Humor,
e großes wittes Herz, e offe Ohr,
damit i au im eigne Schmerz,
Uffmuntrig find für mi un anderi im Scherz;
un die Freud un au des Glück dann teil,
für jede Mensch un au für mi, zum Heil.
Das wär ein wirklich guter Samen ...
mög er uffgoh, trage dozue bei ihr Narre.
Amen.“

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Jesus antwortete ihr: "Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten; wer aber vom Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das ins ewige Leben quillt."
Johannes 4.13-14

Sonntag, 1. März 2020

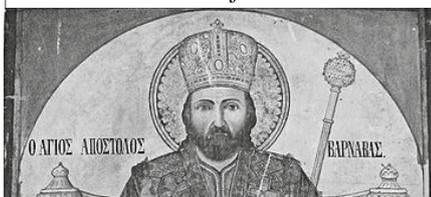
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 5. März 2020

20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760



Der Mittagstisch – eine Freude, die uns jede Woche Kraft schöpfen lässt

Wir bedanken uns für das schon traditionelle Fischessen am Aschermittwoch ganz herzlich bei Familie Bernauer vom Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau. Es war ausgezeichnet. Essen bedeutet Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft hat uns Familie Bernauer als noch einziges Gründungsmitglied des Mittagstisches nun seit über 20 Jahren ermöglicht, und das heißt auch: 20 Jahre Großzügigkeit und Position für die älteren Mitmenschen. Wir schätzen es, Danke! Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 4. März 2020
um 12.00 Uhr im Restaurant
„Waldblick“ in Todtnauberg**

Abholung: 11.15 Uhr Brandenburg, dann Brandenburgstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Franz-Dietsche-Straße, Marktplatz und Oberstraße. Zuständige Fahrdienste: Inge Walleser

Gut zu wissen! Wer war Thomas Morus?

Thomas Morus (1478 – 1535), im Englischen Thomas More, war ein englischer Heiliger, der den Märtyrertod durch Hinrichtung starb und dem das Gedicht „Herr, schenk mir Sinn für Humor“ zugeschrieben wird. Er war Jurist und Mitglied des englischen Unterhauses, wo er sich den Unwillen König Heinrichs VII. zuzog. Unter dessen Nachfolger Heinrich VIII. (der mit den vielen Ehefrauen) machte Morus eine steile politische Karriere als Geheimer Staatsrat, Sprecher des Unterhauses und Lordkanzler. Er trug den Adelstitel Sir und war ein Vertrauter des Königs. Er verweigerte dem König die Gefolgschaft, als dieser seine Ehe mit Katharina von Aragon ungültig erklären ließ und sich selbst zum Oberhaupt einer eigenständigen anglikanischen Kirche machte. Morus Verweigerung galt als Hochverrat und war der Anlass für Gefangenschaft, Verurteilung und Enthauptung. 1886 wurde Morus selig gesprochen, im Jahr 1935 heilig, seit 2001 ist er der Schutzpatron der Politiker. Er war ein ungewöhnlich gebildeter Mann und moralisch integerer Diplomat, Politiker und Humanist. Zugleich wird ihm aber auch ein besonders hohes Maß an Humor zugeschrieben – ein interessanter Zufall: Morus, sein Familienname, ist das lateinische Wort für Narr ...

(Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1362), Berta Kunzelmann (Tel. 205), Helga Korhammer (Tel. 673). Für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel.1573) und für Afersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470). Irgendwo mitmachen, sich beteiligen ist immer besser als traurig am Rand zu stehen. Jeder ist willkommen, Sophia Bauer, Tel. 468.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am **heutigen Freitag, den 28. Februar 2020 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

143
zwerk43

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 1. März
um 10.30 Uhr in der
Eventhalle S15 in der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Senioren Muggenbrunn Treffen für März und April geplant

Die nächsten Vorhaben des neuen Jahres sind wie besprochen vorbereitet:

- **Donnerstag, den 12. März 2020** – Führung im Wiesentäler Textilmuseum in Zell, Kosten 5,00 € pro Person mit anschließender Einkehr am Ort im Gasthaus „Wilder Mann“, Abfahrt Ortsmitte **um 14.00 Uhr**.
- Im April besichtigen wir ausnahmsweise am **Donnerstag, den 16. April** das Kloster St. Trudpert im Münstertal und kehren dort im Café-Gasthof „Zum Kreuz“ ein.



Eltern, deren Kinder zu früh zur Welt gekommen sind, können sich über ihre Fragen, Sorgen und Erfahrungen **ab 11. März 2020 dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Rahmen eines Gesprächskreises austauschen. Die Kurs Teilnehmer treffen sich **bis zum 5. Mai acht Mal** in der Psychologischen Beratungsstelle in der Luisenstraße 35 in Lörrach. Um Anmeldung wird gebeten. Geleitet wird der Kurs von Marie-Hélène Grimmig, Physiotherapeutin für Säuglinge und langjährige Mitarbeiterin der Baby-Ambulanz am St. Elisabethen-Krankenhaus in Lörrach.

Senioren Geschwend Nächster Wandertreff in Etzenbach

Zu unserem nächsten Treffen am **Donnerstag, den 5. März 2020** möchten wir wieder alle zum Mitlaufen einladen. Wir treffen uns **um 13.30 Uhr** an der Bushaltestelle Geschwend-Unterdorf, von wo aus wir per Pkw nach Etzenbach fahren. Wir laufen auf einem ebenen Weg von Etzenbach nach Staufen und wieder zurück. Die Wegstrecke beträgt insgesamt ca. 6 km. Im Anschluss kehren wir im Etzenbacher Hof ein.

Landratsamt Lörrach

Gesprächskreis für Eltern von Frühgeborenen Fachstelle Frühe Hilfen bietet Unterstützung an – kostenfreier Kurs ab 11. März

„Die plötzliche Konfrontation mit der hochtechnisierten Intensivstation ist für die meisten Familien erst einmal ein Schock“, weiß Grimmig. „Für die Eltern von Frühgeborenen beginnt nach der Klinik eine belastende Phase der Ungewissheit, Ohnmacht und Unsicherheit. Auf der neonatologischen Station hatten sie Unterstützung durch eine Psychologin. Für den darauffolgenden Übergang nach Hause möchte ich sie begleiten.“ Für Eltern besteht die Möglichkeit, über die Erfahrungen nach der Geburt zu sprechen und sich mit anderen in ähnlicher Situation auszutauschen. Zugleich

LandFrauen Oberes Wiesental Einladung: LandFrauentag mit Vortrag

Am **Samstag, den 14. März 2020** findet **um 13.30 Uhr** im Bürgersaal in Adelsberg der LandFrauentag des LandFrauenbezirks Oberes Wiesental statt. Die Referentin Constanze Wach spricht über „Regionale Superfoods“. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



erhalten sie in den Veranstaltungen fachkundige Hilfe bei individuellen Schwierigkeiten, etwa dem Schlafen oder Füttern sowie eine praktische Anleitung zur Förderung der Kinder. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos, das Projekt wird vom Land bezuschusst. Für Anmeldungen oder weitere Auskünfte steht die Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Lörrach (Tel. 07621/410-5333) zur Verfügung. Weitere Informationen und Kurse sind zu finden unter www.loerrach-landkreis.de/pb.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2020

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie Frau Jäger von der Presse. Unter Punkt Fragen und Anregungen überreichte ein Bürger dem Vorsitzenden schriftlich zwei Fragen und eine Anregung, verbunden mit der Bitte, diese zu beantworten. Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden waren, wurden die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2020 durch verlesen bekannt gegeben.

3. Neuwahl des stellv. Abteilungskommandanten der Freiw. Feuerwehr Todtnau, Abteilung Todtnau-Stadt

– Zustimmung gemäß § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung

Der Gemeinderat konnte der in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau-Abt. Todtnau-Stadt am 25.01.2020 vollzogenen Neuwahl von Thomas Büche zum stellvertretenden



Abteilungskommandanten der Abteilung Todtnau-Stadt nach § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung zustimmen. Die Bestellung gilt für die Dauer von fünf Jahren. Bürgermeister Wießner dankte

allen, die bereit sind in den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehren Verantwortung zu übernehmen.

4. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wurde bekanntgegeben, dass aus dem Förderprogramm Entwicklung ländlicher Raum für Todtnau die bewilligten Mittel der beantragten Gesamtsumme in Höhe von 349.538 € in den privaten Förderschwerpunkten Wohnen sowie Arbeiten entsprachen. Im März soll die Meinrad-Thoma-Straße von der Brücke über den Schönenbach bis zur Schwarzwaldstraße/Franz-Josef-Faller-Straße für die Herstellung des Breitbandanschlusses an den POP-Standort beim Parkplatz Haus des Gastes teilweise voll gesperrt werden. Nähere Angaben finden sie auf dem Titel dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.

Der Protokollführer



**Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr**

Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen. Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

**Goldschmiede Haus Turmalin in
Todtnau-Todtnauberg**

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

**Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH**

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

**Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen
bei Faller Konfitüren (keine Führung
an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld**

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Mittwoch

**15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen** – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

**Die Erfindung der Dauerwelle –
Karl Ludwig Nessler Ausstellung**

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ab 1. November Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de**

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihr HTG-Team**



Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im März

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 29. Februar 9.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei Öffnung witterungsbedingt



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Aktuelles Programm bis 1. März 2020



Samstag, 29.02.2020

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Wanderparkplatz Radschert – Schneeschuhwandern auf den Höhen von Todtnauberg – Schneeschuhtouren erleben sich gerade wegen der leicht erlernbaren Lauftechnik großer Beliebtheit. Unterwegs offenbaren sich wiederkehrend beeindruckende, winterliche Landschaftsbilder auf den verschneiten Höhen von Todtnauberg. Sensible Naturräume werden gemieden, um Ruhezonen der Wildtiere nicht zu stören. Die geführte Rundwanderung dauert ca 2,5 Std. Es werden eine normale Kondition/ körperliche Verfassung vorausgesetzt,

DTV-Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH bietet in diesem Jahr erneut allen Vermietern die Möglichkeit an, eine Klassifizierung ihrer Ferienhäuser, Ferienwohnungen oder Privatzimmer nach den Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) durchzuführen. An der DTV-Klassifizierung können alle Anbieter von Privatzimmern bis einschließlich neun Betten sowie Anbieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen in Deutschland teilnehmen. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) gibt vor, dass alle drei Jahre die Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer erneut klassifiziert werden müssen. Die DTV-Klassifizierung ist nach wie vor freiwillig. Jedoch ist eine Kategorisierung nach Sternen in den letzten Jahren zum wichtigsten Auswahlkriterium für den Gast geworden. Mit dem Erklärvideo zur DTV-Klassifizierung können Sie sich ganz einfach über die Vorteile der Sterne und den Ablauf der Klassifizierung informieren: <https://www.youtube.com/watch?v=D80r4BD0AHw&feature=youtu.be>

Mindestalter 14 Jahre. Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenschutz, kleine Rucksackverpflegung. Für Anmeldung und weitere Informationen: Klaus Grimm, Tel. 0781-97027989 oder E-Mail grimm.klaus@gmx.de, Anmeldeschluss: zwei Tage vorher. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung und Verantwortung. Kostenbeitrag: 10,00 € pro Person

Samstag, 29.02.2020

19.00 – 21.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand Naturparkhotel „derwaldfrieden“ – Laternenwanderung durch Herrenschwand – Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das in Schnee gehüllte Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre; sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen

Spaziergang, mit blick über das verschneite, beleuchtete Dorf. Strecke: ca. 3 Kilometer, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: kostenfrei

Sonntag, 01.03.2020

8.00 – 15.00 Uhr Todtnau

Nordic-Center Notschrei

6. Notschrei-Lauf – die Veranstaltung wurde mangels Schnee abgesagt

Sonntag, 01.03.2020

ab 18.00 Uhr Todtnau

Narrenbrunnen – Scheibenschlagen

Mit dem „Schiebeschlaa“ findet der letzte Akt der Todtnauer Fasnet am Hasenhorn statt. Nach urkundlicher Erwähnung wurde dieser Brauch schon um das Jahr 900 praktiziert. Viereckige, glühende Holzscheiben werden dabei auf Haselnussstöcke gesteckt, um die Holzscheiben anschließend möglichst weit den Berg hinab ins dunkle Tal zu „schlagen“ – „Schiibi Schiibo, wem soll di Schiibe go?“

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

25 Ferienaufenthalte
Lodewik und Jantiena Engelsman
Schwarzwaldmädel-Ferienwohnung, Muggenbrunn

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas

Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben

der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten



Ferienbetreuer

Ferienbetreuer für das Kucky Team gesucht!

Du magst gerne Kinder oder hast selbst welche? Du hast Spaß daran, in den Ferien den Kindern die Natur näher zu bringen oder mit ihnen tolle Sachen und Geschenke zu basteln? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen für die Bergwelt Todtnau noch motivierte Ferienbetreuer auf 450-€-Basis.

Interesse? Wir freuen uns über jede kurze Bewerbung von Mamas, Omas, Studenten, Schülern etc. (Mindestalter 16 Jahre). Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Catharina Villingen, Freiburger Straße 1, 79856 Hinterzarten, +49 (0)7652/1206-8228 oder villinger@hochschwarzwald.de

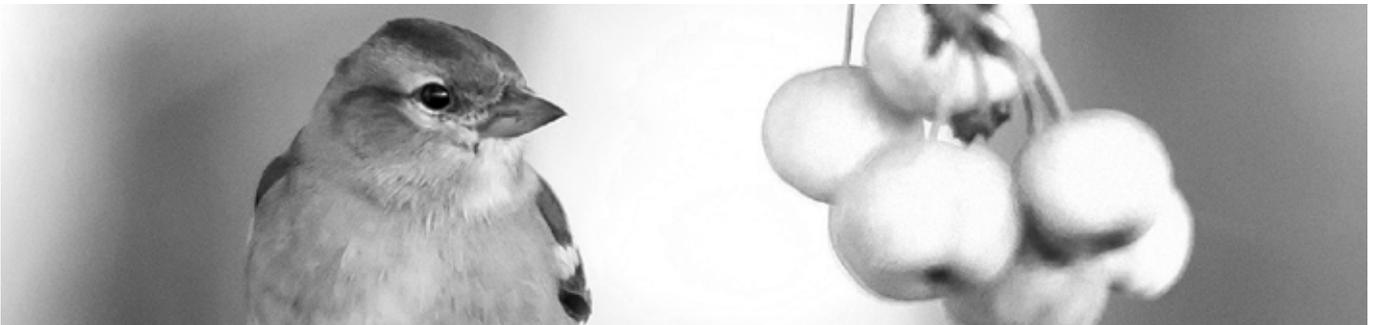
Trachtengruppe Todtnauberg e.V. Generalversammlung nächste Woche

Hiermit möchten wir an unsere ordentliche Generalversammlung am **Diens- tag, den 3. März 2020 um 19.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg erinnern. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.



VHS Oberes Wiesental Kursbeginn im März – viele freie Plätze!

Die meisten Kurse beginnen ab dem 2. März 2020. In vielen Kurse sind noch einzelne Plätze frei. Sie können sich jederzeit noch per E-Mail vhs-ow@todtnau.de oder postalisch anmelden.



Landratsamt Lörrach

Vegetationsschutz von März bis September – Gehölze dürfen nur noch bis 29. Februar geschnitten werden

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Lörrach weist darauf hin, dass nur noch bis zum 29. Februar Zeit ist, Büsche, Sträucher und Hecken zu schneiden. Rodungsarbeiten und eventuelle Baumentfernungen sind bis dahin ebenfalls noch erlaubt. **Zwischen dem 1. März und dem 30. September ist es nicht mehr gestattet, Bäume, Pflanzen und Gehölze zu entfernen, die als Nistplätze oder Lebensstätten für Vögel und andere wildlebende Tiere dienen.**

„Für Maßnahmen, die unbedingt notwendig sind, zum Beispiel im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, gelten Ausnahmen – sofern die Belange des

Artenschutzes berücksichtigt werden“, erklärt Angela Klein vom Sachgebiet Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts. „Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind jederzeit zulässig.“ Ziel des Schutzes der Grünbestände ist, die Lebensstätten wildlebender Tierarten zu erhalten und insbesondere Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit zu schützen. Gerade in stark besiedelten Gebieten sind private Gärten und Parks oft die letzte Rückzugsmöglichkeit für Tiere. Besonders Vögel sind zur Aufzucht ihrer Jungen

auf Bäume, Hecken und Sträucher angewiesen. Nur wenn sie während dieser Zeit ungestört bleiben, können die Vögel ihre Jungen erfolgreich aufziehen. Insbesondere ältere Bäume sind wichtig für gefährdete Tierarten. „In Höhlen und Spalten ziehen Vögel und auch Fledermäuse ihren Nachwuchs groß. Zahlreiche Insekten, die für verschiedene Tiere als Nahrungsquelle dienen, sind auf Totholz angewiesen“, informiert Angela Klein. Bei älteren Bäumen genüge oft ein Rückschnitt, um sie gefahrlos stehen zu lassen und den Lebensraum für bedrohte Arten für einige weitere Jahre zu erhalten.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental „Schau mal, das ist unsere Schule!“ Tag der offenen Tür an unserer Schule



Mit einer Kostprobe aus dem kürzlich zweimal erfolgreich präsentierten Musical „Der Zauberer von Oz“ eröffneten Schauspieler und Chor unter professioneller Leitung von Vera Wollmann den Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am 15. Februar 2020 am Standort Schönau.

Reiner Trojan, kommissarischer Schulleiter, begrüßte die zahlreichen Besucher, unter ihnen Bürgermeister Peter Schelshorn, Bürgermeister Andreas Wießner und Hauptamtsleiter Hugo Keller, und informierte über die vielfältigen Angebote.

Einmal mehr waren es die Schülerinnen und Schüler, die ihre Schule mittels Schulhausführungen präsentierten und so einen Eindruck von der hochmodernen und hochwertigen Ausstattung der Fach- und Gruppenräume vermittelten. Die interessierten Besucher konnten Einblick in die differenzierten Arbeitsmaterialien nehmen und im persönlichen Gespräch mit Schülern, Lehrerkollegium und Eltern der aktuellen Schülerschaft ihre Fragen zu Lernkultur, Bildungsgängen und den Angeboten zur Berufsorientierung stellen.

Bewundernswert, mit welcher Begeisterung und welchem Engagement die Jugendlichen diesen Tag gestalteten – auffällig, wie entspannt sich das Verhältnis aller Beteiligten untereinander präsentierte. Kreativtechniken zur Gestaltung von Sandbildern und Badesalz in vielerlei Duftvariationen, die Erstellung von



Chromatographien und das Mikroskopieren im naturwissenschaftlichen Bereich, um nur einige zu nennen, zeugten von der Bandbreite des praktischen Angebotes.

Auf informativen und aussagekräftigen Wandtafeln wurden in der Aula verschiedene Aspekte des Schullebens dargestellt und erläutert. Von den Schülern

bereitgestellte Speisen und Getränke sorgten für das leibliche Wohl und luden ein zum gemütlichen Beisammensein und ausführlichen Gesprächen. Weitere Informationen finden sich unter www.gms-oberes-wiesental.de



Fotos:
Impressionen
vom Tag der
offenen Tür

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Zauberhafte Momente – „Der Zauberer von Oz“ Beide Vorstellungen ausverkauft

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Gleich zweimal ausverkauft waren die Vorstellungen des Musicals „Der Zauberer von Oz“ in der Aula der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Seit September 2019 wurde wöchentlich in Workshops geprobt, sodass kein Regelunterricht versäumt werden musste. Kulissen und Kostüme wurden selbst hergestellt, Instrumentalgruppe und Chor mussten koordiniert werden, für die Bühnentechnik mussten Licht und Ton in Einklang gebracht werden – ein gewaltiger Berg an Aufgaben, der von Schülerinnen, Schülern und Lehrerschaft unter der Gesamtleitung von Marén Födisch-Kuhn bewältigt werden musste.

Erzählt wurde die Geschichte der kleinen Dorothy, einer jungen, ängstlichen Farmerstochter, die zusammen mit ihrem Hund Toto durch einen Wirbelsturm von ihrer Tante und ihrem Onkel getrennt wurde. Einzig der mysteriöse Zauberer von Oz war in der Lage, sie wieder zurückzuführen. Hilfe erfuhr sie von der guten Hexe des Nordens, die sie gegen den Widerstand der bösen Hexe des Westens mit Silberschuhen für den beschwerlichen Weg ausrüstete. Unterwegs traf sie auf eine Vogelscheuche ohne Verstand, einen herzlosen Blechmann und einen furchtsamen Löwen, die sich für ihre Probleme ebenfalls Hilfe vom Zauberer erhofften. Groß war die Enttäuschung, als der Zauberer bekennen musste, dass er gar nicht über Zauberkräfte verfügte. Dennoch konnte allen dank seiner guten Ratschläge schließlich geholfen werden.



Die farbenfrohen, kunstvoll gefertigten Kulissen und die kreativ designten Kostüme waren eine Augenweide, dazu ein Chor, der völlig textsicher die gesamte Aufführung bewältigte, eine Schauspieltruppe, die gekonnt und leidenschaftlich die jeweilige Rolle ausfüllte – was dem Publikum hier geboten wurde, war fantastisch.

Vera Wollmann, musikalische Leiterin, fokussierte den Chor und die Instrumentalisten scheinbar mühelos, die gut

koordinierte Bühnentechnik sorgte mit aufwendigem Ton- und Lichtequipment dafür, dass die schauspielerischen und musikalischen Leistungen optisch und akustisch optimal vermittelt wurde.

Einmal mehr haben alle Beteiligten der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental damit einen hohen Qualitätsanspruch und die Bereitschaft für überdurchschnittliches Engagement bewiesen.



Todtnauer Nachrichten

Chlai Basler Clique (CBC)

Fasnachtsrückblick – viele helfende Hände beim Wagenbau

Lange bevor das erste Brett gesägt und das erste Loch gebohrt wird, treffen sich die Wagenbauer, um über das Motto von Wagen und Fußgruppe für die kommende Fasnacht zu beraten. Wöchentlich trafen sich dann die kleinen und großen Bauer, um den Wagen ein Stückchen weiter zu bringen, um pünktlich zum Rosenmontagszug die Halle verlassen zu können. Mit dem Motto „Tunnelbau“ reichte es dieses Jahr für Platz 5. Wir möchten uns bei allen Aktiven für die Unterstützung und Hilfe bedanken, aber auch den Gönnern für ihre Spende sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Damit unterstützen Sie unsere Clique beim Bau eines Rosenmontagswagens und zeigen dabei auch die Verbundenheit zur Todtnauer Fasnacht.



Die Chlai Basler Clique blickt auch 2020 wieder stolz auf die zurückliegende Saison

Dilldappen Brandenburg

Morgen Schiebeschla in Brandenburg

Bei guter Witterung findet am morgigen **Samstag, den 29. Februar 2020** in Brandenburg das Schiebeschla statt. Abmarsch zum Schiebefelse ist **um 17.00 Uhr** am Gemeindezentrum, abends findet die Siegerehrung in der „Lawine“ in Fahl. Alle sind herzlich eingeladen mitzuschlagen, wir freuen uns auf euch!



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

VR-Talentiade am Notschrei

– endlich ein Rennen, das stattfand



Carlo (links) und Jonas (rechts) freuen sich über ihre Urkunden

Am vergangenen Samstag konnte endlich ein Skirennen für zwei unserer Rennläufer stattfinden. Aufgrund akuten Schneemangels wurden alle Rennen seit Januar abgesagt. Umso erfreulicher war es, dass Jonas Dreier und Carlo Wunsch vom SC Todtnau am Samstag bei schönstem Wetter am Notschrei starten konnten – ein Rennen für Nachwuchsläufer der Jahrgänge 2010 bis 2013. Die beiden starteten morgens im ersten Lauf gegen ein starkes Umfeld bei -2 Grad und hartem Schnee. Kein leichtes Rennen, da bisher auch kaum mit Stangen trainiert werden konnte. Es wurde jeweils nur der beste Durchgang gewertet. So schaffte es Jonas auf Platz 8 und Carlo knapp dahinter auf Platz 9. Am Nachmittag im Riesenslalom-Wettbewerb mit 18 Mitkonkurrenten hatten beide einen guten ersten Lauf und erfuhr sich die Platzierungen 7 und 10. Hoffentlich bleibt es nicht nur bei diesem einen Rennen. Die Rennläufer des SC Todtnau hoffen weiterhin auf jede Menge Schnee.